

63. SEPAWA Kongress und 12th European Detergents Conference

12.-14. Oktober 2016 -Esperanto Hotel, Fulda

Der 63. SEPAWA-Kongress fand zusammen mit der 12. European Detergents Conference (EDC) im Esperanto Kongresszentrum in Fulda statt. Die Teilnehmerzahl erreichte in diesem Jahr mit über 2516 Kongressbesuchern aus 42 Ländern eine neue Rekordmarke. Die Anzahl der Aussteller für Produkte und Dienstleistungen lag bei 244.

Das Vortragsprogramm mit insgesamt 38 Vorträgen bot eine breite Themenvielfalt mit umfassenden Informationen zu den Eigenschaften und Funktionen von grenzflächenaktiven Substanzen und von Wasch- und Reinigungsmitteln sowohl auf fachlich-wissenschaftlicher Basis im Rahmen der 12. European Detergents Conference als auch aus anwendungstechnischer Sicht mit den Vorträgen der Sessions über Wasch- und Reinigungsmittel und Kosmetika. Das Thema Nachhaltigkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln wurde mit Berichten zur aktuellen Situation gemeinsam vom Hauptausschuss Detergenzien (GDCh/HAD) und von der SEPAWA-Expertengruppe Legislative, Umwelt und Verbraucher (LUV) dargestellt.

Die Kosmetik-Themen, die den Schutz von Haut und Haar gegen negative Umwelteinflüsse sowohl durch einzelne Wirkstoffe als auch anhand von speziellen Prüf- und Untersuchungsmethoden zum Inhalt hatten, wurden in zwei Sessions gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche und Angewandte Kosmetik (DGK) und der Fachgruppe Cosmetic Applications and Technology (CAT) der SEPAWA präsentiert. Die Deutsche Gesellschaft der Parfümeure (DGP) stellte mit einem interaktiven Programm über "Parfüm im Alltag" die Wertschöpfungskette vom Duftstoff über das Parfüm bis zum Verkaufsprodukt dar, an die sich eine Darstellung über den nicht zu vernachlässigenden Einfluss der Düfte auf die Akzeptanz und den Erfolg von Verbraucherprodukten anschloss.

In der Vortragsreihe "Forum für Neues" wurden in 68 Kurzvorträgen neue Produktentwicklungen, Anwendungen und Verfahren für Wasch- und Reinigungsmittel und der Kosmetik präsentiert.

Die Industrieausstellung war hervorragend besucht und die Aussteller durchgehend alle 2 1/2 Tage mit Kundengesprächen beschäftigt. Um mehr Ausstellungsflächen zu bieten, wird der nächste SEPAWA Kongress 2017 in Berlin im Estrel Kongresszentrum stattfinden. Die um ca. 50% größere Ausstellungsfläche dort war bereits am Ende des diesjährigen Kongresses zum größten Teil reserviert.

SEPAWA-Förderpreise

Der zu den Schwerpunkten der Vereinsaktivitäten gehörende SEPAWA-Förderpreis dient der qualifizierten Nachwuchsförderung. Er wird für hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten von Hochschulabsolventen und für herausragende Promotionen vergeben. Aus den eingereichten Abschlussarbeiten und Dissertationen wurden von der wissenschaftlichen Jury insgesamt acht Preisträger ausgewählt.

In der Kategorie "Herausragende Absolventen mit Master-Abschluss" wurden drei Arbeiten mit einem Preis ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielt *Miriam Simon* für ihre an der Technischen Universität Berlin angefertigte Arbeit über "Investigations of the interactions of polyelectrolytes with charged microemulsion droplets". Der zweite Preis wurde an *Lorena Bechthold* vergeben für ihre an der Universität Hamburg angefertigte Arbeit über "Untersuchung zum dynamischen Schwingverhalten von pigmentierten und natürlich ergrauten Humanhaaren", und den dritten Preis erhielt *Lisa Nahrwold* für ihre an der Universität Hamburg angefertigte Arbeit über "Untersuchungen zur Korrelation der Ammoniakmengen aus der Haut und der Urocaninsäurekonzentration im Stratum corneum".

In der Kategorie "Herausragende Absolventen mit Bachelor-Abschluss" wurden drei Bachelor-Arbeiten mit einem Preis ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielt *Saskia Wucher* für ihre an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe angefertigte Arbeit über "Einfluss von Emollients auf die Sensorik kosmetischer Emulsionen". Der zweite Preis wurde an *Laura Rehberg* vergeben für ihre an der Hochschule Rhein-Waal angefertigte Arbeit über "Isolierung und Charakterisierung von antibiotikaresistenten Erregern aus Wasch- und Spülmaschinen", und den dritten Preis erhielt *Mine Kaya* für ihre am Fraunhofer-Institut in Potsdam-Golm angefertigte Arbeit über "Herstellung und Untersuchung von Tensid-stabilisierten Emulsionen".

In der Kategorie „Herausragende Promotionsarbeiten“ wurden zwei Arbeiten ausgezeichnet. Die Preise gingen an *Dr. Anne-Kathrin Thom*, die an der Bergischen Universität mit ihrer Dissertationsarbeit über "Untersuchungen zur Optimierung von Hydrierprozessen zur Herstellung von Fettalkoholen" promovierte wurde, und an *Dr. Thomas Lukowicz*, der mit seiner Dissertationsarbeit über "Synergistic solubilisation of fragrances in binary surfactant systems" an der Ecole Nationale Supérieure de Chimie de Lille, Frankreich, promovierte.



Foto: Überreichung der SEPAWA-Förderpreise (Foto: K. Heyer)

SEPAWA Innovation Award

Innovationen sind der Schlüssel zu mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit und damit ein wichtiger Pfeiler unserer Wirtschaft. Nur Unternehmen, die nachhaltig Neues schaffen, können im globalen Wettbewerb erfolgreich bestehen. Zum vierten Mal wurden von der SEPAWA drei herausragende Innovationen aus den Bereichen Kosmetik, Wasch-/Reinigungsmittel und Parfümerie mit dem SEPAWA Innovation Award ausgezeichnet. Hierfür wurden von 20 Unternehmen innovative Rohstoffe und Verfahren eingereicht. Von einer unabhängigen Jury, die sich aus sechs Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats und dem 1. Vorsitzenden der SEPAWA zusammensetzte, wurden drei Preisträger ermittelt.

Den 1. Preis, der von *Caroline Marlier* und *Orphelie Bourgon* entgegen genommen wurde erhielt die Firma Givaudan für "Vegetan™ Gold - The first eco-friendly and oils soluble self-tanner". Das Produkt bietet Formulierern die Möglichkeit zur Entwicklung von kristallklaren Selbstbräunern, die eine perfekte und gleichmäßige Verteilung auf der Haut ergeben und nicht zu Tropfen- und Streifenbildung wie bei wässrigen Formulierungen führen. Diese neue, nachhaltige Aktivsubstanz ist vergleichbar mit Sonnenfiltern und anderen öllöslichen Wirkstoffen. Es bietet eine Universallösung für die nächste Generation von Selbstbräunungsmitteln.

Der 2. Preis wurde an die Firma Evonik Industries in Hanau vergeben und an *Xialon Lang* und *Dr. Dirk Kuppert* überreicht für die technologische Innovation "REWOFERM® - a naturally mild and powerful biosurfactant". Mit Sophoroselipid bietet Evonik ein durch Fermentation erhältliches nachhaltiges Biotensid im kommerziellen Maßstab an. Die Fermentation erfolgt mit *no genetic engineering* und auf Basis vollständig erneuerbarer Rohstoffe. Sophoroselipide sind verträglich mit anderen

Inhaltsstoffen von Wasch- und Reinigungsmitteln und besitzen ein gutes anwendungstechnisches Profil.

Der 3. Preis ging an DKSH GmbH in Hamburg für die Produktentwicklung "ExpertGel®- a smart thickening agent" und wurde von *Cesar Saez* und *Olivier Patricola* entgegen genommen. ExpertGel ist ein thermosensitives Polymer. Bei Raumtemperatur liegt es flüssig vor, bei höheren Temperaturen bzw. bei Hautkontakt geliert es. Durch den Einsatz von ExpertGel werden eine höhere Deckkraft bei geringerer Pigmentkonzentration und ein geeigneter Lichtschutzfaktor trotz Reduzierung der UV-Filterkonzentration erreicht. ExpertGel führt dadurch zu einer deutlichen Kostenersparnis beim Formulieren.



Foto: Überreichung der SEPAWA Innovation Awards (Foto: K. Heyer)

Förderpreis der GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens

Von der GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens wurden im Rahmen der 12. European Detergents Conference zwei Förderpreise im Bereich der Grundlagenforschung bei Wasch- und Reinigungsmitteln verliehen. Die Preise erhielten *Dr. Leonardo Chiappisi* für seine an der Technischen Universität Berlin, Institut Laue Langevin, angefertigte Dissertation über "Ionic co-assembly in mixtures of polysaccharides and surfactants" und *Dr. Anne Waidelich* für ihre wissenschaftliche Arbeit über "Enzyme activity in bicontinuous microemulsions", mit der die erstmalige Anwendung der enzymatischen Katalyse in einem nicht-konventionellen Medium gelang.



Foto: Förderpreise der GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens (Foto: K. Heyer)

Die Höhepunkte des SEPAWA Kongresses

Dr. Gregor Gysi : „Der weltweite Konsum – Aufbau, Abbau, Veränderungen“



Ein prall gefüllter Vortragssaal erwartete Dr. Gregor Gysi zum Thema: „Weltweiter Konsum“. Mit großem Unterhaltungswert hob er das Ungleichgewicht der Mittel zum Konsum dieser Welt hervor. Sein deutliches Credo: Wir müssen den Egoismus überwinden und die immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich schließen, wenn wir ernsthaft die Brennpunkte dieses Planeten lösen wollen.

Sascha Lobo : „Wie das Netz die Gesellschaft verändert – und was das für FMCG bedeutet“

Sascha Lobo erklärte eindrucksvoll, wie digitale Transformation das Kaufverhalten beeinflusst und zu einem Plattform-Kapitalismus führt. Die Wertschöpfung wandert in die digitale Sphäre. Der digitale Dialog mit dem Kunden wird immer wichtiger und erfordert echten und wertvollen Inhalt. Die Herausforderung für den Unternehmer besteht darin, diese Entwicklung nicht zu bekämpfen, sondern aktiv mitzugestalten.



Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Robert Fischer
Pressereferent SEPAWA e.V.
dorfstr. 40
alte schule burg
86470 thannhausen/burg
tel.: +49 8281 7994030
fax: +498281 7994050
email: robert.fischer@sofw.com